

Vorbemerkungen:

Nach der vom Kreistag im Jahr 2001 beschlossenen *Richtlinie für die Vergabe des Kunstpreises des Rhein-Sieg-Kreises* wird der *Rheinische Kunstpreis* vom Rhein-Sieg-Kreis in Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum Bonn des Landschaftsverbandes Rheinland alle zwei Jahre verliehen.

Der Preis ist bisher viermal ausgeschrieben und verliehen worden – 2002 an Sonia Knopp (Köln), 2004 an Gabriele Pütz (Bad Honnef), 2006 an Yun Lee und 2008 an Christoph Pöggeler (beide Düsseldorf). Die Ausstellung von Herrn Pöggeler im LVR-Landesmuseum Bonn, die neben dem Preisgeld Bestandteil des Preises ist, wird am 21. April 2010 eröffnet.

Die Verleihung des Kunstpreises steht unter dem Vorbehalt, dass entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Daher kann der Kunstpreis erst ausgeschrieben werden, nachdem der Haushalt 2010 mit entsprechenden Ansätzen beschlossen wurde und mit dessen Inkrafttreten zu rechnen ist. Da die Haushaltssatzung 2010 nach derzeitiger Planung in der Sitzung des Kreistages im März verabschiedet wird, wird sich dies bis in die Sommermonate hinziehen.

Hieraus ergibt sich folgende vorläufige Terminplanung:

Ausschreibung sobald Klarheit über die Finanzierung besteht, möglichst vor den Sommerferien (15. Juli bis 27. August)

Einsendeschluss Ende September 2010

Jury-Sitzung mit Entscheidung über Vergabe im November 2010

Erläuterungen:

Der Jury gehören neben dem Landrat die Direktorin des LVR-Landesmuseums Bonn (oder eine von ihr benannte Vertreterin / ein von ihr benannter Vertreter) und vier – weitere – Fachjurorinnen / Fachjuroren sowie je ein Mitglied der im Kreistag vertretenen Fraktionen an. Es wird vorgeschlagen, dass der Ausschuss für Kultur und Sport die aus den Kreistagsfraktionen in die Jury zu entsendenden Mitglieder und deren Stellvertreter benennt und den Landrat ermächtigt, die Fachjuroren in Abstimmung mit den Mitgliedern der Kreistagsfraktionen in der Jury und der Direktorin des LVR-Landesmuseums Bonn zu nominieren. Dabei strebt die Verwaltung eine weitgehende Kontinuität in der Besetzung an.

Zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 29.01.2010
Im Auftrag